

Elternprotokoll über die Fachkonferenz Latein am 19.2.19 (Claudia Steen)

anwesend: Frau Amann, Frau Schultke, Frau Steen (EV)

Ad 1: Leistungsstand und Schülerzahlen aller Klassen und Kurse:

Klasse 8: 24 Schüler, gutes Leistungsniveau

Klasse 9: 15 Schüler, gemischtes Leistungsvermögen, sind aber interessiert

Klasse 10 16 Schüler, gutes und mittelmäßiges Leistungsniveau, 1 Schülerin im Ausland, die regelmäßig Kontakt mit Frau Aman hält um den Unterrichtsstoff aufzuarbeiten.

Stufe 11: 3 Schüler, unterschiedliches Leistungsniveau, intensives Arbeiten möglich

Stufe 12: 6 Schüler, sehr interessiert, sehr gute Leistungen, hohes Leistungsniveau

Ad2: Vorlesewettbewerb

schulinterner Lesewettbewerb als Beitrag zur Sprachbildung und Förderung der Lesekompetenz für die Klassen 7-9 (Deutsch als Fremdsprache, Französisch, Spanisch), und Latein (Klasse 8-10) in diesem Schuljahr geplant.

Die zuvor ermittelten Klassensieger/Klassenstufensieger treten in der Aula an und lesen jeder einen vorbereiteten und einen ihnen unbekanntem Text.

Es sollen kleine Preise an die Gewinner vergeben werden.

AD 3: MSA_Prüfung Latein

es hat inzwischen eine Prüfung mit gutem Ergebnis gegeben.

MSA Latein ist eine gute Vorbereitung für die 5.PK Latein

Ad4: Fahrtenplanung für die bestehenden Jahrgänge

9.Klasse: Skulpturen im Schlosspark Potsdam,

Klasse 8 + 10: Museumsbesuche,

Klasse 11 und 12: Potsdamer Lateintag

Es wird die Erwartungshaltung einiger Eltern und Schüler angesprochen ("Romfahrt") und auf die nicht unerhebliche Mehrbelastung einer Fahrt (Finanzen, Organisation, Anträge etc.), die auch die Freizeit (Familie, Wochenenden) der Lehrer-innen und deren Familien berührt , was häufig übersehen und nicht immer entsprechend gewürdigt wird.

Eine jährliche Romfahrt ist derzeit personell nicht durchführbar.

Ad 5 Curriculumsarbeit

Ein schulinternes Curriculum existiert für jeden Jahrgang, Leistungsbewertung jahrgangsübergreifend. Einzeldokumente sollen noch in einen Fließtext überführt werden.

Ad 6 Teilnahme an Fortbildungen:

Frau Amann berichtet über den gut besuchten Lateintag an der HU:

Visualisierungs-Unterricht: Vorteile der Visualisierung beim Vokabellernen und Erarbeiten der Grammatik

Inklusions-Unterricht: Inklusion bedeutet auch eine Binnendifferenzierung in Hinblick auf das unterschiedliche Sprachniveau im Deutschen für Schüler mit unterschiedlicher Herkunftssprache

AD 7: Materialien für den Lateinunterricht:

Anschaffungen von Lernprogrammen und DVDs und Lektüre weiter geplant
"MOM" bietet als Onlineplattform Lehrern Zugang zu Lernprogrammen und Filmen

Ad 8: Sonstiges.

Die Rückmeldungen, die an Frau Steen bzgl. des Lateinunterrichts von anderen Eltern eingingen, waren durchweg sehr positiv, d.h. alle Rückmelder sind sehr glücklich und zufrieden mit dem Unterricht und dankbar, dass die Schule diese Möglichkeit des Lateinunterrichts anbietet, einschließlich der Möglichkeit, den Kurs mit dem Latinum abzuschließen.

Das Thema der "besonders schnell lernenden " Schüler, die mehr leisten könnten, als dem regulären Unterrichtscurriculum zu folgen, wurde angesprochen.

Frau Amann sieht diese Situation, die auch in allen anderen Fächern besteht , sehr klar und bietet konstruktive Lösungsvorschläge, die nicht als Beschäftigungstherapie angeboten werden und auch nicht als zusätzliche, Zeit konsumierende Förderstunde, sondern als herausfordernde und fördernde Aufgaben für diese Schüler im Rahmen des regulären Unterrichts.

Dieses Protokoll ist ausschließlich für Eltern der JFKS gedacht. Bei Rückfragen(evjfk@gmail.com)